

1. Ausgangslage

Die Ausgangslage zur Errichtung eines Seedienstes war gegeben durch die starke Anti-Motorboot-Stimmung in der Öffentlichkeit.

Verantwortungsbewussteste Motorbootkreise waren sich im Klaren, dass eine kleine Minderheit den Motorbootsport durch ihr undiszipliniertes Verhalten in Verruf gebracht hat.

Der SBM wollte in dieser Hinsicht etwas tun um diese Minderheit in den Griff zu bekommen.

Der SBM ist der Meinung, dass nicht nur in den verschiedenen Verhandlungsgremien, sondern auch auf dem Wasser aktiv eingegriffen werden muss.

2. Die Idee

Auf Vorschlag von H.J.Leuzinger beschloss der SBM Vorstand am 28. April 1973 in Altenrhein die versuchsweise Einföhrung eines SBM SEEDIENSTES.

Die Aufgabenstellung und die vorgesehene Organisation sind im Organisationsplan vom 1.4./1.5.73 im Detail dargestellt.

Es handelt sich um eine Selbsthilffraktion des SBM um das Image des Motorbootsportes zu heben und der Behörden zu beweisen, dass nicht alle Motorbootfahrer in denselben Topf gehören.

3. SBM Seedienst-Einsätze

Der erste Einsatz fand am 19. Mai 1973 und der letzte Einsatz dieser Saison am 23. September 1973 statt.

Unter Einschluss der dazwischenliegenden Feiertage wurden insgesamt 41 Einsätze geplant.

Geplante Einsätze	41	=	100 %
Ausgeführte Einsätze	34	=	83 %
Ausgefallene Einsätze	7	=	17 %

Bei den ausgeführten Einsätzen wurden 4 wegen schlechtem Wetter vorzeitig abgebrochen.

Von den 7 ausgefallenen Einsätzen waren 6 wetterbedingt und 1 organisationsbedingt.